

**Langtext-Leistungsverzeichnis  
Inhaltsverzeichnis**

|                 |                        |   |
|-----------------|------------------------|---|
| <b>Projekt:</b> | <b>NL-West-Betrieb</b> | <b>Betrieb und Verkehr Niederlassung West</b> |
| <b>VE:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |
| <b>LV:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |

| <b>Titel</b> | <b>Bezeichnung</b>     | <b>Seite</b> |
|--------------|------------------------|--------------|
| 00.          | Mietradlader.....      | 2            |
| 00.00.       | AM Gau-Bickelheim..... | 2            |
| 00.01.       | AM Heiligenroth.....   | 5            |
| 00.02.       | AM Kaisersesch.....    | 8            |
| 00.03.       | AM Mendig.....         | 11           |
| 00.04.       | AM Prüm.....           | 14           |
| 00.05.       | AM Schweich.....       | 17           |
| 00.06.       | AM Landstuhl.....      | 19           |
| 00.07.       | AM Wattenheim.....     | 22           |
| 00.08.       | AM Limbach.....        | 25           |
| 00.09.       | AM Tholey.....         | 28           |
|              | Zusammenstellung.....  | 32           |

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ          | Leistungsbeschreibung   | Menge    | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|---|----------|----|-----------|-----------|
| 00.         | <b>Mietradlader</b>   |          |    |           |           |
| 00.00.      | <b>AM Gau-Bickelheim</b>  |          |    |           |           |
| 00.00.0001. | -----<br><b>An- u. Abtransport Miet-Radlader</b><br>An- und Abtransport eines Miet-Radladers einschließlich Ladeschaufel inkl. weiterer Anbaugeräte zur Autobahnmeisterei Gau-Bickelheim. Lieferadresse und Ansprechpartner, gemäß Lieferstellenverzeichnis. Eine evtl. erforderliche LKW-Maut ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.<br><br>Zudem ist durch den Vermieter bei der Übergabe sowie bei der Abholung jeweils ein Übernahmeprotokoll anzufertigen.<br><br>Die bei der Übernahme festgestellten Mängel sind vom Vermieter unverzüglich zu beseitigen. Eine Übernahme durch den Mieter erfolgt erst nach der Mängelbeseitigung.<br><br>Festgestellte Mängel, die auf eine unsachgemäße Behandlung des Gerätes auf den Mieter zurückzuführen sind , werden erstattet.<br><br>Abgerechnet wird diese Leistungsposition einmal für die Übergabe / Anlieferung und einmal für die Abholung.<br><br><i>Hinweis zur OZ 00.00.0002.<br/>                     Über die Mietlaufzeit ist ein 24 Stunden-Reparaturnotdienst einzurichten/vorzuhalten.<br/>                     Anzahl Radlader: 2<br/>                     Zeitraum: 01.11. - 31.03.</i> | 16,00    | St | .....,..  | .....,..  |
| 00.00.0002. | -----<br><b>Miet-Radlader</b><br>Radlader einschließlich Ladeschaufel für die Dauer der Mietzeit vorhalten, warten und ggf. instand setzen. Neuer oder gebrauchter Radlader, max. acht Jahre alt, die Nutzung erfolgt   | 1.210,00 | d  | .....,..  | .....,..  |

...Forts. 00.00.0002.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.00.0002. Forts. ...

hauptsächlich zum Verladen von aggressiven Medien (Streusalz).  
 Der Radlader muss zwingend über eine Knick- oder Allradlenkung verfügen.  
 Das Betriebsgewicht des Radladers ohne Schaufeln und Anbaugeräte (Tank 1/2 voll und 100 kg Fahrer) bedarf bei einer Allradlenkung größer/gleich 4.800 kg oder bei einer Knicklenkung größer/gleich 5.600 kg.  
 Der Dieselmotor bedarf einer Leistung größer/gleich 40 kW (nach ISO 14396), Abgasstufe entsprechend dem Inbetriebnahmezeitpunkt nach EU-Verordnung 2016/1628, lärmarm.  
 Der Antriebsmotor in Kombination mit der Abgasanlage muss zum Einsatz in einer Salzhalle bei niedrigen Temperaturen geeignet sein (kein Dauerbetrieb).  
 Hydrostatischer Fahrtrieb; V max.: größer/gleich 20 km/h, mit Inchpedal.  
 Verfahrbare Nutzlast in unterer Transportstellung bei vollem Lenkeinschlag auf Gabelzinken für ebenes Gelände: größer/gleich 2.400 kg. Die Zulässige Tragfähigkeit ermittelt mit der zulässigen Nutzlast nach DIN EN 473-3 bei vollem Lenkeinschlag auf der Schaufel, mit der die geforderte Ladehöhe erreicht wird und der hydraulischen Hubfähigkeit: größer/gleich 1.500 kg.  
 Masse: 1 Kubikmeter Salz entspricht ca. 1.200 kg. Die Mindest-Schütthöhe mit abgeknickter Ladeschaufel bzw. Hochkippschaufel: Höhe größer/gleich 3.600 mm; Schüttweite bei Mindest-Schütthöhe mit Hochkippschaufel S1 größer/gleich 600 mm und S größer/gleich 1.200 mm. Schaufel mit Schneide (Normal- oder Hochkippschaufel): Breite kleiner/gleich 1.850 mm, Schaufelinhalt: 0,8 bis 1,2 Kubikmeter. Die Schaufel ist so auszuführen, dass die geforderte Mindest-Schütthöhe und Schüttweite erreicht wird.  
 Fahrerkabine in Standardausführung mit ROPS und FOPS.  
 Rückfahrwarner mit Intervall-Piepton ca. 90 dBA  
 EG-Konformitätserklärung, CE-Zeichen.  
 Kraftstoffe: voll getankt bei Anlieferung sowie AdBlue falls vorhanden.  
 Bedienungsanweisung in deutscher Sprache.  
 Anfallende Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind vom

...Forts. 00.00.0002.

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: NL-West-Betrieb                      **Betrieb und Verkehr Niederlassung West**  
 VE: 260-26-6043                              **Mietradlader für den Winterdienst**  
 LV: 260-26-6043                              **Mietradlader für den Winterdienst**

| OZ          | Leistungsbeschreibung   | Menge    | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|---|----------|----|-----------|-----------|
| 00.00.0002. | Forts. ...<br><br>Vermieter durchzuführen und mit in diese Leistungsposition einzurechnen. Kosten für Reparaturen, die nicht auf das Verschulden des Mieters zurückzuführen sind, hat der Vermieter zu tragen und sind umgehend durchzuführen.<br>Bei einem Geräteausfall über 24 Stunden, hat der Vermieter umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung zu stellen. Hierzu anfallende Transportkosten sind mit in diese Leistungsposition einzurechnen.   |          |    |           |           |
| 00.00.0003. | -----<br><b>Maschinenversicherung</b><br>Der Vermieter hat eine Maschinenversicherung für Miet-Radlader mit einer Selbstbeteiligung (Eigenanteil des Mieters) von max. 2.500,00 € je Schadensfall abzuschließen. Insbesondere sind die folgenden Gefahren durch den Vermieter abzusichern: Brand, Blitzschlag, Explosion, Vandalismus, Abhandenkommen durch Diebstahl, Einbruch-Diebstahl und Raub. Des Weiteren sind die Anbaugeräte und Ersatzgeräte mitversichert (d.h. auch wenn diese nicht mit dem Miet-Radlader fest verbunden bzw. verschraubt sind).   | 1.210,00 | d  | .....,... | .....,... |
| 00.00.0004. | -----<br><b>Praktische betriebl. Unterweis.</b><br>Lieferung einer praktischen / gerätebezogenen betrieblichen Unterweisung gemäß Punkt 5.3 der DGUV Grundsatz 301-005. Hierbei sollen die Werkstattmitarbeiter der jeweiligen Autobahnmeisterei praktisch am Tag der Geräteübergabe unterwiesen werden.<br>Die Unterweisungsinhalte richten sich nach Gerätetyp und Einsatzort. Als Unterweisungsdauer werden mindesten 30 maximal 90 Minuten angesetzt. Die Durchgeführte betriebliche Unterweisung ist zu dokumentieren bzw. der Aufwand ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.<br>Abgerechnet wird eine Unterweisung je Radlader. | 8,00     | St | .....,... | .....,... |

...Forts. 00.00.0004.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.00.0004. Forts. ...

00.01.                      AM Heiligenroth

00.01.0001.                      -----

**An- u. Abtransport Miet-Radlader**                      16,00                      St                      .....                      .....

An- und Abtransport eines Miet-Radladers einschließlich Ladeschaufel inkl. weiterer Anbaugeräte zur Autobahnmeisterei Heiligenroth. Lieferadresse und Ansprechpartner, gemäß Lieferstellenverzeichnis. Eine evtl. erforderliche LKW-Maut ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.

Zudem ist durch den Vermieter bei der Übergabe sowie bei der Abholung jeweils ein Übernahmeprotokoll anzufertigen.

Die bei der Übernahme festgestellten Mängel sind vom Vermieter unverzüglich zu beseitigen. Eine Übernahme durch den Mieter erfolgt erst nach der Mängelbeseitigung.

Festgestellte Mängel, die auf eine unsachgemäße Behandlung des Gerätes auf den Mieter zurückzuführen sind , werden erstattet.

Abgerechnet wird diese Leistungsposition einmal für die Übergabe / Anlieferung und einmal für die Abholung.

*Hinweis zur OZ 00.01.0002.  
 Über die Mietlaufzeit ist ein 24 Stunden-Reparaturnotdienst einzurichten/vorzuhalten.  
 Anzahl Radlader: 2  
 Zeitraum Radlader 1: :01.11. - 31.03.  
 Zeitraum Radlader 2: 01.12. - 31.03.*

00.01.0002.                      -----

**Miet-Radlader**                      1.090,00                      d                      .....                      .....

Radlader einschließlich Ladeschaufel für die Dauer der Mietzeit vorhalten, warten

...Forts. 00.01.0002.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.01.0002. Forts. ...

und ggf. instand setzen. Neuer oder gebrauchter Radlader, max. acht Jahre alt, die Nutzung erfolgt hauptsächlich zum Verladen von aggressiven Medien (Streusalz).  
 Der Radlader muss zwingend über eine Knick- oder Allradlenkung verfügen.  
 Das Betriebsgewicht des Radladers ohne Schaufeln und Anbaugeräte (Tank 1/2 voll und 100 kg Fahrer) bedarf bei einer Allradlenkung größer/gleich 4.800 kg oder bei einer Knicklenkung größer/gleich 5.600 kg.  
 Der Dieselmotor bedarf einer Leistung größer/gleich 40 kW (nach ISO 14396), Abgasstufe entsprechend dem Inbetriebnahmezeitpunkt nach EU-Verordnung 2016/1628, lärmarm.  
 Der Antriebsmotor in Kombination mit der Abgasanlage muss zum Einsatz in einer Salzhalle bei niedrigen Temperaturen geeignet sein (kein Dauerbetrieb).  
 Hydrostatischer Fahrtrieb; V max.: größer/gleich 20 km/h, mit Inchpedal.  
 Verfahrbare Nutzlast in unterer Transportstellung bei vollem Lenkeinschlag auf Gabelzinken für ebenes Gelände: größer/gleich 2.400 kg. Die Zulässige Tragfähigkeit ermittelt mit der zulässigen Nutzlast nach DIN EN 473-3 bei vollem Lenkeinschlag auf der Schaufel, mit der die geforderte Ladehöhe erreicht wird und der hydraulischen Hubfähigkeit: größer/gleich 1.500 kg.  
 Masse: 1 Kubikmeter Salz entspricht ca. 1.200 kg. Die Mindest-Schütthöhe mit abgeknickter Ladeschaufel bzw. Hochkippschaufel: Höhe größer/gleich 3.600 mm; Schüttweite bei Mindest-Schütthöhe mit Hochkippschaufel S1 größer/gleich 600 mm und S größer/gleich 1.200 mm. Schaufel mit Schneide (Normal- oder Hochkippschaufel): Breite kleiner/gleich 1.850 mm, Schaufelinhalt: 0,8 bis 1,2 Kubikmeter. Die Schaufel ist so auszuführen, dass die geforderte Mindest-Schütthöhe und Schüttweite erreicht wird.  
 Fahrerkabine in Standardausführung mit ROPS und FOPS.  
 Rückfahrwarner mit Intervall-Piepton ca. 90 dBA  
 EG-Konfirmitätserklärung, CE-Zeichen.  
 Kraftstoffe: voll getankt bei Anlieferung sowie AdBlue falls vorhanden.

...Forts. 00.01.0002.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ          | Leistungsbeschreibung  | Menge    | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|--|----------|----|-----------|-----------|
| 00.01.0002. | <p>Forts. ...</p> <p>Bedienungsanweisung in deutscher Sprache.<br/>                     Anfallende Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind vom Vermieter durchzuführen und mit in diese Leistungsposition einzurechnen. Kosten für Reparaturen, die nicht auf das Verschulden des Mieters zurückzuführen sind, hat der Vermieter zu tragen und sind umgehend durchzuführen.<br/>                     Bei einem Geräteausfall über 24 Stunden, hat der Vermieter umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung zu stellen. Hierzu anfallende Transportkosten sind mit in diese Leistungsposition einzurechnen.</p>  |          |    |           |           |
| 00.01.0003. | <p>-----</p> <p><b>Maschinenversicherung</b><br/>                     Der Vermieter hat eine Maschinenversicherung für Miet-Radlader mit einer Selbstbeteiligung (Eigenanteil des Mieters) von max. 2.500,00 € je Schadensfall abzuschließen. Insbesondere sind die folgenden Gefahren durch den Vermieter abzusichern: Brand, Blitzschlag, Explosion, Vandalismus, Abhandenkommen durch Diebstahl, Einbruch-Diebstahl und Raub.<br/>                     Des Weiteren sind die Anbaugeräte und Ersatzgeräte mitversichert<br/>                     (d.h. auch wenn diese nicht mit dem Miet-Radlader fest verbunden bzw. verschraubt sind).</p>   | 1.090,00 | d  | .....,..  | .....,..  |
| 00.01.0004. | <p>-----</p> <p><b>Praktische betriebl. Unterweis.</b><br/>                     Lieferung einer praktischen / gerätebezogenen betrieblichen Unterweisung gemäß Punkt 5.3 der DGUV Grundsatz 301-005. Hierbei sollen die Werkstattmitarbeiter der jeweiligen Autobahnmeisterei praktisch am Tag der Geräteübergabe unterwiesen werden.<br/>                     Die Unterweisungsinhalte richten sich nach Gerätetyp und Einsatzort. Als Unterweisungsdauer werden mindesten 30 maximal 90 Minuten angesetzt. Die Durchgeführte betriebliche Unterweisung ist zu dokumentieren bzw. der Aufwand ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.<br/>                     Abgerechnet wird eine Unterweisung je Radlader.</p> | 8,00     | St | .....,..  | .....,..  |

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ          | Leistungsbeschreibung  | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|--|-------|----|-----------|-----------|
| 00.02.      | <b>AM Kaisersesch</b>  |       |    |           |           |
| 00.02.0001. | <p>-----</p> <p><b>An- u. Abtransport Miet-Radlader</b>                      16,00      St      ..... ,..      ..... ,..</p> <p>An- und Abtransport eines Miet-Radladers einschließlich Ladeschaufel inkl. weiterer Anbaugeräte zur Autobahnmeisterei Kaisersesch. Lieferadresse und Ansprechpartner, gemäß Lieferstellenverzeichnis. Eine evtl. erforderliche LKW-Maut ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.</p> <p>Zudem ist durch den Vermieter bei der Übergabe sowie bei der Abholung jeweils ein Übernahmeprotokoll anzufertigen.</p> <p>Die bei der Übernahme festgestellten Mängel sind vom Vermieter unverzüglich zu beseitigen. Eine Übernahme durch den Mieter erfolgt erst nach der Mängelbeseitigung.</p> <p>Festgestellte Mängel, die auf eine unsachgemäße Behandlung des Gerätes auf den Mieter zurückzuführen sind , werden erstattet.</p> <p>Abgerechnet wird diese Leistungsposition einmal für die Übergabe / Anlieferung und einmal für die Abholung.</p> <p><i>Hinweis zur OZ 00.02.0002.<br/>                 Über die Mietlaufzeit ist ein 24 Stunden-Reparaturnotdienst einzurichten/vorzuhalten.<br/>                 Anzahl Radlader: 2<br/>                 Zeitraum: 01.11. - 31.03.</i></p> |       |    |           |           |
| 00.02.0002. | <p>-----</p> <p><b>Miet-Radlader</b>    1.210,00      d      ..... ,..      ..... ,..</p> <p>Radlader einschließlich Ladeschaufel für die Dauer der Mietzeit vorhalten, warten und ggf. instand setzen. Neuer oder gebrauchter Radlader, max. acht Jahre alt, die Nutzung erfolgt hauptsächlich zum Verladen von aggressiven Medien (Streusalz).</p>   |       |    |           |           |

...Forts. 00.02.0002.



**Langtext-Leistungsverzeichnis**

|                 |                        |   |
|-----------------|------------------------|---|
| <b>Projekt:</b> | <b>NL-West-Betrieb</b> | <b>Betrieb und Verkehr Niederlassung West</b> |
| <b>VE:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |
| <b>LV:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.02.0002. Forts. ...

Der Radlader muss zwingend über eine Knick- oder Allradlenkung verfügen.  
 Das Betriebsgewicht des Radladers ohne Schaufeln und Anbaugeräte (Tank 1/2 voll und 100 kg Fahrer) bedarf bei einer Allradlenkung größer/gleich 4.800 kg oder bei einer Knicklenkung größer/gleich 5.600 kg.  
 Der Dieselmotor bedarf einer Leistung größer/gleich 40 kW (nach ISO 14396), Abgasstufe entsprechend dem Inbetriebnahmezeitpunkt nach EU-Verordnung 2016/1628, lärmarm.  
 Der Antriebsmotor in Kombination mit der Abgasanlage muss zum Einsatz in einer Salzhalle bei niedrigen Temperaturen geeignet sein (kein Dauerbetrieb).  
 Hydrostatischer Fahrtrieb; V max.: größer/gleich 20 km/h, mit In pedal.  
 Verfahrbare Nutzlast in unterer Transportstellung bei vollem Lenkeinschlag auf Gabelzinken für ebenes Gelände: größer/gleich 2.400 kg. Die Zulässige Tragfähigkeit ermittelt mit der zulässigen Nutzlast nach DIN EN 473-3 bei vollem Lenkeinschlag auf der Schaufel, mit der die geforderte Ladehöhe erreicht wird und der hydraulischen Hubfähigkeit: größer/gleich 1.500 kg.  
 Masse: 1 Kubikmeter Salz entspricht ca. 1.200 kg. Die Mindest-Schütthöhe mit abgeknickter Ladeschaufel bzw. Hochkippschaufel: Höhe größer/gleich 3.600 mm; Schüttweite bei Mindest-Schütthöhe mit Hochkippschaufel S1 größer/gleich 600 mm und S größer/gleich 1.200 mm. Schaufel mit Schneide (Normal- oder Hochkippschaufel): Breite kleiner/gleich 1.850 mm, Schaufelinhalt: 0,8 bis 1,2 Kubikmeter. Die Schaufel ist so auszuführen, dass die geforderte Mindest-Schütthöhe und Schüttweite erreicht wird.  
 Fahrerkabine in Standardausführung mit ROPS und FOPS.  
 Rückfahrwarner mit Intervall-Piepton ca. 90 dBA  
 EG-Konfirmitätserklärung, CE-Zeichen.  
 Kraftstoffe: voll getankt bei Anlieferung sowie AdBlue falls vorhanden.  
 Bedienungsanweisung in deutscher Sprache.  
 Anfallende Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind vom Vermieter durchzuführen und mit in diese Leistungsposition einzurechnen. Kosten für Reparaturen,

...Forts. 00.02.0002.

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: NL-West-Betrieb                      **Betrieb und Verkehr Niederlassung West**  
 VE: 260-26-6043                              **Mietradlader für den Winterdienst**  
 LV: 260-26-6043                              **Mietradlader für den Winterdienst**

| OZ          | Leistungsbeschreibung   | Menge    | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|---|----------|----|-----------|-----------|
| 00.02.0002. | Forts. ...<br><br>die nicht auf das Verschulden des Mieters zurückzuführen sind, hat der Vermieter zu tragen und sind umgehend durchzuführen.<br>Bei einem Geräteausfall über 24 Stunden, hat der Vermieter umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung zu stellen. Hierzu anfallende Transportkosten sind mit in diese Leistungsposition einzurechnen.  |          |    |           |           |
| 00.02.0003. | -----<br><b>Maschinenversicherung</b><br>Der Vermieter hat eine Maschinenversicherung für Miet-Radlader mit einer Selbstbeteiligung (Eigenanteil des Mieters) von max. 2.500,00 € je Schadensfall abzuschließen. Insbesondere sind die folgenden Gefahren durch den Vermieter abzusichern: Brand, Blitzschlag, Explosion, Vandalismus, Abhandenkommen durch Diebstahl, Einbruch-Diebstahl und Raub. Des Weiteren sind die Anbaugeräte und Ersatzgeräte mitversichert (d.h. auch wenn diese nicht mit dem Miet-Radlader fest verbunden bzw. verschraubt sind).   | 1.210,00 | d  | .....,..  | .....,..  |
| 00.02.0004. | -----<br><b>Praktische betriebl. Unterweis.</b><br>Lieferung einer praktischen / gerätebezogenen betrieblichen Unterweisung gemäß Punkt 5.3 der DGUV Grundsatz 301-005. Hierbei sollen die Werkstattmitarbeiter der jeweiligen Autobahnmeisterei praktisch am Tag der Geräteübergabe unterwiesen werden.<br>Die Unterweisungsinhalte richten sich nach Gerätetyp und Einsatzort. Als Unterweisungsdauer werden mindesten 30 maximal 90 Minuten angesetzt. Die Durchgeführte betriebliche Unterweisung ist zu dokumentieren bzw. der Aufwand ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.<br>Abgerechnet wird eine Unterweisung je Radlader. | 8,00     | St | .....,..  | .....,..  |

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ          | Leistungsbeschreibung  | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|--|-------|----|-----------|-----------|
| 00.03.      | <b>AM Mendig</b>   |       |    |           |           |
| 00.03.0001. | <p>-----</p> <p><b>An- u. Abtransport Miet-Radlader</b>                      8,00      St      ..... ,..      ..... ,..</p> <p>An- und Abtransport eines Miet-Radladers einschließlich Ladeschaufel inkl. weiterer Anbaugeräte zur Autobahnmeisterei Mendig.<br/>                     Lieferadresse und Ansprechpartner, gemäß Lieferstellenverzeichnis. Eine evtl. erforderliche LKW-Maut ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.</p> <p>Zudem ist durch den Vermieter bei der Übergabe sowie bei der Abholung jeweils ein Übernahmeprotokoll anzufertigen.</p> <p>Die bei der Übernahme festgestellten Mängel sind vom Vermieter unverzüglich zu beseitigen.<br/>                     Eine Übernahme durch den Mieter erfolgt erst nach der Mängelbeseitigung.</p> <p>Festgestellte Mängel, die auf eine unsachgemäße Behandlung des Gerätes auf den Mieter zurückzuführen sind , werden erstattet.</p> <p>Abgerechnet wird diese Leistungsposition einmal für die Übergabe / Anlieferung und einmal für die Abholung.</p> <p><i>Hinweis zur OZ 00.03.0002.<br/>                     Über die Mietlaufzeit ist ein 24 Stunden-Reparaturnotdienst einzurichten/vorzuhalten.<br/>                     Anzahl Radlader: 1<br/>                     Zeitraum: 01.11. - 31.03.</i></p> |       |    |           |           |
| 00.03.0002. | <p>-----</p> <p><b>Miet-Radlader</b>    605,00      d      ..... ,..      ..... ,..</p> <p>Radlader einschließlich Ladeschaufel für die Dauer der Mietzeit vorhalten, warten und ggf. instand setzen. Neuer oder gebrauchter Radlader, max. acht Jahre alt, die Nutzung erfolgt hauptsächlich zum Verladen von aggressiven Medien (Streusalz).</p>   |       |    |           |           |

...Forts. 00.03.0002.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.03.0002. Forts. ...

Der Radlader muss zwingend über eine Knick- oder Allradlenkung verfügen.  
 Das Betriebsgewicht des Radladers ohne Schaufeln und Anbaugeräte (Tank 1/2 voll und 100 kg Fahrer) bedarf bei einer Allradlenkung größer/gleich 4.800 kg oder bei einer Knicklenkung größer/gleich 5.600 kg.  
 Der Dieselmotor bedarf einer Leistung größer/gleich 40 kW (nach ISO 14396), Abgasstufe entsprechend dem Inbetriebnahmezeitpunkt nach EU-Verordnung 2016/1628, lärmarm.  
 Der Antriebsmotor in Kombination mit der Abgasanlage muss zum Einsatz in einer Salzhalle bei niedrigen Temperaturen geeignet sein (kein Dauerbetrieb).  
 Hydrostatischer Fahrtrieb; V max.: größer/gleich 20 km/h, mit Inchpedal.  
 Verfahrbare Nutzlast in unterer Transportstellung bei vollem Lenkeinschlag auf Gabelzinken für ebenes Gelände: größer/gleich 2.400 kg. Die Zulässige Tragfähigkeit ermittelt mit der zulässigen Nutzlast nach DIN EN 473-3 bei vollem Lenkeinschlag auf der Schaufel, mit der die geforderte Ladehöhe erreicht wird und der hydraulischen Hubfähigkeit: größer/gleich 1.500 kg.  
 Masse: 1 Kubikmeter Salz entspricht ca. 1.200 kg. Die Mindest-Schütthöhe mit abgeknickter Ladeschaufel bzw. Hochkippschaufel: Höhe größer/gleich 3.600 mm; Schüttweite bei Mindest-Schütthöhe mit Hochkippschaufel S1 größer/gleich 600 mm und S größer/gleich 1.200 mm. Schaufel mit Schneide (Normal- oder Hochkippschaufel): Breite kleiner/gleich 1.850 mm, Schaufelinhalt: 0,8 bis 1,2 Kubikmeter. Die Schaufel ist so auszuführen, dass die geforderte Mindest-Schütthöhe und Schüttweite erreicht wird.  
 Fahrerkabine in Standardausführung mit ROPS und FOPS.  
 Rückfahrwarner mit Intervall-Piepton ca. 90 dBA  
 EG-Konfirmitätserklärung, CE-Zeichen.  
 Kraftstoffe: voll getankt bei Anlieferung sowie AdBlue falls vorhanden.  
 Bedienungsanweisung in deutscher Sprache.  
 Anfallende Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind vom Vermieter durchzuführen und mit in diese Leistungsposition einzurechnen. Kosten für Reparaturen,

...Forts. 00.03.0002.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ          | Leistungsbeschreibung   | Menge  | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|---|--------|----|-----------|-----------|
| 00.03.0002. | Forts. ...<br><br>die nicht auf das Verschulden des Mieters zurückzuführen sind, hat der Vermieter zu tragen und sind umgehend durchzuführen.<br>Bei einem Geräteausfall über 24 Stunden, hat der Vermieter umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung zu stellen. Hierzu anfallende Transportkosten sind mit in diese Leistungsposition einzurechnen.  |        |    |           |           |
| 00.03.0003. | -----<br><b>Maschinenversicherung</b><br>Der Vermieter hat eine Maschinenversicherung für Miet-Radlader mit einer Selbstbeteiligung (Eigenanteil des Mieters) von max. 2.500,00 € je Schadensfall abzuschließen. Insbesondere sind die folgenden Gefahren durch den Vermieter abzusichern: Brand, Blitzschlag, Explosion, Vandalismus, Abhandenkommen durch Diebstahl, Einbruch-Diebstahl und Raub. Des Weiteren sind die Anbaugeräte und Ersatzgeräte mitversichert (d.h. auch wenn diese nicht mit dem Miet-Radlader fest verbunden bzw. verschraubt sind).   | 605,00 | d  | .....,..  | .....,..  |
| 00.03.0004. | -----<br><b>Praktische betriebl. Unterweis.</b><br>Lieferung einer praktischen / gerätebezogenen betrieblichen Unterweisung gemäß Punkt 5.3 der DGUV Grundsatz 301-005. Hierbei sollen die Werkstattmitarbeiter der jeweiligen Autobahnmeisterei praktisch am Tag der Geräteübergabe unterwiesen werden.<br>Die Unterweisungsinhalte richten sich nach Gerätetyp und Einsatzort. Als Unterweisungsdauer werden mindesten 30 maximal 90 Minuten angesetzt. Die Durchgeführte betriebliche Unterweisung ist zu dokumentieren bzw. der Aufwand ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.<br>Abgerechnet wird eine Unterweisung je Radlader. | 4,00   | St | .....,..  | .....,..  |

Langtext-Leistungsverzeichnis

|          |                 |  |
|----------|-----------------|--|
| Projekt: | NL-West-Betrieb | Betrieb und Verkehr Niederlassung West |
| VE:      | 260-26-6043     | Mietradlader für den Winterdienst      |
| LV:      | 260-26-6043     | Mietradlader für den Winterdienst      |

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.04. AM Prüm

00.04.0001.

-----  
**An- u. Abtransport Miet-Radlader** 8,00 St ..... ..

An- und Abtransport eines Miet-Radladers einschließlich Ladeschaufel inkl. weiterer Anbaugeräte zur Autobahnmeisterei Prüm.  
 Lieferadresse und Ansprechpartner, gemäß Lieferstellenverzeichnis. Eine evtl. erforderliche LKW-Maut ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.

Zudem ist durch den Vermieter bei der Übergabe sowie bei der Abholung jeweils ein Übernahmeprotokoll anzufertigen.

Die bei der Übernahme festgestellten Mängel sind vom Vermieter unverzüglich zu beseitigen.  
 Eine Übernahme durch den Mieter erfolgt erst nach der Mängelbeseitigung.

Festgestellte Mängel, die auf eine unsachgemäße Behandlung des Gerätes auf den Mieter zurückzuführen sind , werden erstattet.

Abgerechnet wird diese Leistungsposition einmal für die Übergabe / Anlieferung und einmal für die Abholung.

*Hinweis zur OZ 00.04.0002.  
 Über die Mietlaufzeit ist ein 24 Stunden-Reparaturnotdienst einzurichten/vorzuhalten.  
 Anzahl Radlader: 1  
 Zeitraum: 01.11. - 31.03.*

00.04.0002.

-----  
**Miet-Radlader** 605,00 d ..... ..

Radlader einschließlich Ladeschaufel für die Dauer der Mietzeit vorhalten, warten und ggf. instand setzen. Neuer oder gebrauchter Radlader, max. acht Jahre alt, die Nutzung erfolgt hauptsächlich zum Verladen von aggressiven Medien (Streusalz).

...Forts. 00.04.0002.

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

|                 |                        |   |
|-----------------|------------------------|---|
| <b>Projekt:</b> | <b>NL-West-Betrieb</b> | <b>Betrieb und Verkehr Niederlassung West</b> |
| <b>VE:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |
| <b>LV:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.04.0002. Forts. ...

Der Radlader muss zwingend über eine Knick- oder Allradlenkung verfügen.  
 Das Betriebsgewicht des Radladers ohne Schaufeln und Anbaugeräte (Tank 1/2 voll und 100 kg Fahrer) bedarf bei einer Allradlenkung größer/gleich 4.800 kg oder bei einer Knicklenkung größer/gleich 5.600 kg.  
 Der Dieselmotor bedarf einer Leistung größer/gleich 40 kW (nach ISO 14396), Abgasstufe entsprechend dem Inbetriebnahmezeitpunkt nach EU-Verordnung 2016/1628, lärmarm.  
 Der Antriebsmotor in Kombination mit der Abgasanlage muss zum Einsatz in einer Salzhalle bei niedrigen Temperaturen geeignet sein (kein Dauerbetrieb).  
 Hydrostatischer Fahrtrieb; V max.: größer/gleich 20 km/h, mit Inchpedal.  
 Verfahrbare Nutzlast in unterer Transportstellung bei vollem Lenkeinschlag auf Gabelzinken für ebenes Gelände: größer/gleich 2.400 kg. Die Zulässige Tragfähigkeit ermittelt mit der zulässigen Nutzlast nach DIN EN 473-3 bei vollem Lenkeinschlag auf der Schaufel, mit der die geforderte Ladehöhe erreicht wird und der hydraulischen Hubfähigkeit: größer/gleich 1.500 kg.  
 Masse: 1 Kubikmeter Salz entspricht ca. 1.200 kg. Die Mindest-Schütthöhe mit abgeknickter Ladeschaufel bzw. Hochkippschaufel: Höhe größer/gleich 3.600 mm; Schüttweite bei Mindest-Schütthöhe mit Hochkippschaufel S1 größer/gleich 600 mm und S größer/gleich 1.200 mm. Schaufel mit Schneide (Normal- oder Hochkippschaufel): Breite kleiner/gleich 1.850 mm, Schaufelinhalt: 0,8 bis 1,2 Kubikmeter. Die Schaufel ist so auszuführen, dass die geforderte Mindest-Schütthöhe und Schüttweite erreicht wird.  
 Fahrerkabine in Standardausführung mit ROPS und FOPS.  
 Rückfahrwarner mit Intervall-Piepton ca. 90 dBA  
 EG-Konfirmitätserklärung, CE-Zeichen.  
 Kraftstoffe: voll getankt bei Anlieferung sowie AdBlue falls vorhanden.  
 Bedienungsanweisung in deutscher Sprache.  
 Anfallende Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind vom Vermieter durchzuführen und mit in diese Leistungsposition einzurechnen. Kosten für Reparaturen,

...Forts. 00.04.0002.

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: NL-West-Betrieb                      **Betrieb und Verkehr Niederlassung West**  
 VE: 260-26-6043                              **Mietradlader für den Winterdienst**  
 LV: 260-26-6043                              **Mietradlader für den Winterdienst**

| OZ          | Leistungsbeschreibung   | Menge  | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|---|--------|----|-----------|-----------|
| 00.04.0002. | Forts. ...<br><br>die nicht auf das Verschulden des Mieters zurückzuführen sind, hat der Vermieter zu tragen und sind umgehend durchzuführen.<br>Bei einem Geräteausfall über 24 Stunden, hat der Vermieter umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung zu stellen. Hierzu anfallende Transportkosten sind mit in diese Leistungsposition einzurechnen.  |        |    |           |           |
| 00.04.0003. | -----<br><b>Maschinenversicherung</b><br>Der Vermieter hat eine Maschinenversicherung für Miet-Radlader mit einer Selbstbeteiligung (Eigenanteil des Mieters) von max. 2.500,00 € je Schadensfall abzuschließen. Insbesondere sind die folgenden Gefahren durch den Vermieter abzusichern: Brand, Blitzschlag, Explosion, Vandalismus, Abhandenkommen durch Diebstahl, Einbruch-Diebstahl und Raub. Des Weiteren sind die Anbaugeräte und Ersatzgeräte mitversichert (d.h. auch wenn diese nicht mit dem Miet-Radlader fest verbunden bzw. verschraubt sind).   | 605,00 | d  | .....,..  | .....,..  |
| 00.04.0004. | -----<br><b>Praktische betriebl. Unterweis.</b><br>Lieferung einer praktischen / gerätebezogenen betrieblichen Unterweisung gemäß Punkt 5.3 der DGUV Grundsatz 301-005. Hierbei sollen die Werkstattmitarbeiter der jeweiligen Autobahnmeisterei praktisch am Tag der Geräteübergabe unterwiesen werden.<br>Die Unterweisungsinhalte richten sich nach Gerätetyp und Einsatzort. Als Unterweisungsdauer werden mindesten 30 maximal 90 Minuten angesetzt. Die Durchgeführte betriebliche Unterweisung ist zu dokumentieren bzw. der Aufwand ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.<br>Abgerechnet wird eine Unterweisung je Radlader. | 4,00   | St | .....,..  | .....,..  |



**Langtext-Leistungsverzeichnis**

|                 |                        |   |
|-----------------|------------------------|---|
| <b>Projekt:</b> | <b>NL-West-Betrieb</b> | <b>Betrieb und Verkehr Niederlassung West</b> |
| <b>VE:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |
| <b>LV:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.05. AM Schweich

00.05.0001.

-----  
**An- u. Abtransport Miet-Radlader** 8,00 St ..... ..

An- und Abtransport eines Miet-Radladers einschließlich Ladeschaufel inkl. weiterer Anbaugeräte zur Autobahnmeisterei Schweich. Lieferadresse und Ansprechpartner, gemäß Lieferstellenverzeichnis. Eine evtl. erforderliche LKW-Maut ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.

Zudem ist durch den Vermieter bei der Übergabe sowie bei der Abholung jeweils ein Übernahmeprotokoll anzufertigen.

Die bei der Übernahme festgestellten Mängel sind vom Vermieter unverzüglich zu beseitigen. Eine Übernahme durch den Mieter erfolgt erst nach der Mängelbeseitigung.

Festgestellte Mängel, die auf eine unsachgemäße Behandlung des Gerätes auf den Mieter zurückzuführen sind , werden erstattet.

Abgerechnet wird diese Leistungsposition einmal für die Übergabe / Anlieferung und einmal für die Abholung.

*Hinweis zur OZ 00.05.0002.  
 Über die Mietlaufzeit ist ein 24 Stunden-Reparaturnotdienst einzurichten/vorzuhalten.  
 Anzahl Radlader: 1  
 Zeitraum: 01.11. - 31.03.*

00.05.0002.

-----  
**Miet-Radlader** 605,00 d ..... ..

Radlader einschließlich Ladeschaufel für die Dauer der Mietzeit vorhalten, warten und ggf. instand setzen. Neuer oder gebrauchter Radlader, max. acht Jahre alt, die Nutzung erfolgt hauptsächlich zum Verladen von aggressiven Medien (Streusalz).

...Forts. 00.05.0002.

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.05.0002. Forts. ...

Der Radlader muss zwingend über eine Knick- oder Allradlenkung verfügen.  
 Das Betriebsgewicht des Radladers ohne Schaufeln und Anbaugeräte (Tank 1/2 voll und 100 kg Fahrer) bedarf bei einer Allradlenkung größer/gleich 4.800 kg oder bei einer Knicklenkung größer/gleich 5.600 kg.  
 Der Dieselmotor bedarf einer Leistung größer/gleich 40 kW (nach ISO 14396), Abgasstufe entsprechend dem Inbetriebnahmezeitpunkt nach EU-Verordnung 2016/1628, lärmarm.  
 Der Antriebsmotor in Kombination mit der Abgasanlage muss zum Einsatz in einer Salzhalle bei niedrigen Temperaturen geeignet sein (kein Dauerbetrieb).  
 Hydrostatischer Fahrtrieb; V max.: größer/gleich 20 km/h, mit Inchpedal.  
 Verfahrbare Nutzlast in unterer Transportstellung bei vollem Lenkeinschlag auf Gabelzinken für ebenes Gelände: größer/gleich 2.400 kg. Die Zulässige Tragfähigkeit ermittelt mit der zulässigen Nutzlast nach DIN EN 473-3 bei vollem Lenkeinschlag auf der Schaufel, mit der die geforderte Ladehöhe erreicht wird und der hydraulischen Hubfähigkeit: größer/gleich 1.500 kg.  
 Masse: 1 Kubikmeter Salz entspricht ca. 1.200 kg. Die Mindest-Schütthöhe mit abgeknickter Ladeschaufel bzw. Hochkippschaufel: Höhe größer/gleich 3.600 mm; Schüttweite bei Mindest-Schütthöhe mit Hochkippschaufel S1 größer/gleich 600 mm und S größer/gleich 1.200 mm. Schaufel mit Schneide (Normal- oder Hochkippschaufel): Breite kleiner/gleich 1.850 mm, Schaufelinhalt: 0,8 bis 1,2 Kubikmeter. Die Schaufel ist so auszuführen, dass die geforderte Mindest-Schütthöhe und Schüttweite erreicht wird.  
 Fahrerkabine in Standardausführung mit ROPS und FOPS.  
 Rückfahrwarner mit Intervall-Piepton ca. 90 dBA  
 EG-Konfirmitätserklärung, CE-Zeichen.  
 Kraftstoffe: voll getankt bei Anlieferung sowie AdBlue falls vorhanden.  
 Bedienungsanweisung in deutscher Sprache.  
 Anfallende Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind vom Vermieter durchzuführen und mit in diese Leistungsposition einzurechnen. Kosten für Reparaturen,

...Forts. 00.05.0002.

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: NL-West-Betrieb                      **Betrieb und Verkehr Niederlassung West**  
 VE: 260-26-6043                              **Mietradlader für den Winterdienst**  
 LV: 260-26-6043                              **Mietradlader für den Winterdienst**

| OZ          | Leistungsbeschreibung   | Menge  | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|---|--------|----|-----------|-----------|
| 00.05.0002. | Forts. ...<br><br>die nicht auf das Verschulden des Mieters zurückzuführen sind, hat der Vermieter zu tragen und sind umgehend durchzuführen.<br>Bei einem Geräteausfall über 24 Stunden, hat der Vermieter umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung zu stellen. Hierzu anfallende Transportkosten sind mit in diese Leistungsposition einzurechnen.  |        |    |           |           |
| 00.05.0003. | -----<br><b>Maschinenversicherung</b><br>Der Vermieter hat eine Maschinenversicherung für Miet-Radlader mit einer Selbstbeteiligung (Eigenanteil des Mieters) von max. 2.500,00 € je Schadensfall abzuschließen. Insbesondere sind die folgenden Gefahren durch den Vermieter abzusichern: Brand, Blitzschlag, Explosion, Vandalismus, Abhandenkommen durch Diebstahl, Einbruch-Diebstahl und Raub. Des Weiteren sind die Anbaugeräte und Ersatzgeräte mitversichert (d.h. auch wenn diese nicht mit dem Miet-Radlader fest verbunden bzw. verschraubt sind).   | 605,00 | d  | .....,..  | .....,..  |
| 00.05.0004. | -----<br><b>Praktische betriebl. Unterweis.</b><br>Lieferung einer praktischen / gerätebezogenen betrieblichen Unterweisung gemäß Punkt 5.3 der DGUV Grundsatz 301-005. Hierbei sollen die Werkstattmitarbeiter der jeweiligen Autobahnmeisterei praktisch am Tag der Geräteübergabe unterwiesen werden.<br>Die Unterweisungsinhalte richten sich nach Gerätetyp und Einsatzort. Als Unterweisungsdauer werden mindesten 30 maximal 90 Minuten angesetzt. Die Durchgeführte betriebliche Unterweisung ist zu dokumentieren bzw. der Aufwand ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.<br>Abgerechnet wird eine Unterweisung je Radlader. | 4,00   | St | .....,..  | .....,..  |
| 00.06.      | <b>AM Landstuhl</b>   |        |    |           |           |

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ          | Leistungsbeschreibung   | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|---|-------|----|-----------|-----------|
| 00.06.0001. | <p>-----</p> <p><b>An- u. Abtransport Miet-Radlader</b>                      24,00              St              .....</p> <p>An- und Abtransport eines Miet-Radladers einschließlich Ladeschaufel inkl. weiterer Anbaugeräte zur Autobahnmeisterei Landstuhl. Lieferadresse und Ansprechpartner, gemäß Lieferstellenverzeichnis. Eine evtl. erforderliche LKW-Maut ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.</p> <p>Zudem ist durch den Vermieter bei der Übergabe sowie bei der Abholung jeweils ein Übernahmeprotokoll anzufertigen.</p> <p>Die bei der Übernahme festgestellten Mängel sind vom Vermieter unverzüglich zu beseitigen. Eine Übernahme durch den Mieter erfolgt erst nach der Mängelbeseitigung.</p> <p>Festgestellte Mängel, die auf eine unsachgemäße Behandlung des Gerätes auf den Mieter zurückzuführen sind , werden erstattet.</p> <p>Abgerechnet wird diese Leistungsposition einmal für die Übergabe / Anlieferung und einmal für die Abholung.</p> <p><i>Hinweis zur OZ 00.06.0002.<br/>                 Über die Mietlaufzeit ist ein 24 Stunden-Reparaturnotdienst einzurichten/vorzuhalten.<br/>                 Anzahl Radlader: 3<br/>                 Zeitraum: 01.11. - 31.03.</i></p> |       |    |           |           |
| 00.06.0002. | <p>-----</p> <p><b>Miet-Radlader</b>                      1.815,00              d              .....</p> <p>Radlader einschließlich Ladeschaufel für die Dauer der Mietzeit vorhalten, warten und ggf. instand setzen. Neuer oder gebrauchter Radlader, max. acht Jahre alt, die Nutzung erfolgt hauptsächlich zum Verladen von aggressiven Medien (Streusalz). Der Radlader muss zwingend über eine Knick- oder Allradlenkung verfügen.</p>  |       |    |           |           |

...Forts. 00.06.0002.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.06.0002. Forts. ...

Das Betriebsgewicht des Radladers ohne Schaufeln und Anbaugeräte (Tank 1/2 voll und 100 kg Fahrer) bedarf bei einer Allradlenkung größer/gleich 4.800 kg oder bei einer Knicklenkung größer/gleich 5.600 kg.  
 Der Dieselmotor bedarf einer Leistung größer/gleich 40 kW (nach ISO 14396), Abgasstufe entsprechend dem Inbetriebnahmezeitpunkt nach EU-Verordnung 2016/1628, lärmarm.  
 Der Antriebsmotor in Kombination mit der Abgasanlage muss zum Einsatz in einer Salzhalle bei niedrigen Temperaturen geeignet sein (kein Dauerbetrieb).  
 Hydrostatischer Fahrtrieb; V max.: größer/gleich 20 km/h, mit Inchpedal.  
 Verfahrbare Nutzlast in unterer Transportstellung bei vollem Lenkeinschlag auf Gabelzinken für ebenes Gelände: größer/gleich 2.400 kg. Die Zulässige Tragfähigkeit ermittelt mit der zulässigen Nutzlast nach DIN EN 473-3 bei vollem Lenkeinschlag auf der Schaufel, mit der die geforderte Ladehöhe erreicht wird und der hydraulischen Hubfähigkeit: größer/gleich 1.500 kg.  
 Masse: 1 Kubikmeter Salz entspricht ca. 1.200 kg. Die Mindest-Schütthöhe mit abgeknickter Ladeschaufel bzw. Hochkippschaufel: Höhe größer/gleich 3.600 mm; Schüttweite bei Mindest-Schütthöhe mit Hochkippschaufel S1 größer/gleich 600 mm und S größer/gleich 1.200 mm. Schaufel mit Schneide (Normal- oder Hochkippschaufel): Breite kleiner/gleich 1.850 mm, Schaufelinhalt: 0,8 bis 1,2 Kubikmeter. Die Schaufel ist so auszuführen, dass die geforderte Mindest-Schütthöhe und Schüttweite erreicht wird.  
 Fahrerkabine in Standardausführung mit ROPS und FOPS.  
 Rückfahrwarner mit Intervall-Piepton ca. 90 dBA  
 EG-Konfirmitätserklärung, CE-Zeichen.  
 Kraftstoffe: voll getankt bei Anlieferung sowie AdBlue falls vorhanden.  
 Bedienungsanweisung in deutscher Sprache.  
 Anfallende Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind vom Vermieter durchzuführen und mit in diese Leistungsposition einzurechnen. Kosten für Reparaturen, die nicht auf das Verschulden des Mieters zurückzuführen sind, hat der Vermieter zu tragen und

...Forts. 00.06.0002.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ          | Leistungsbeschreibung   | Menge    | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|---|----------|----|-----------|-----------|
| 00.06.0002. | Forts. ...<br><br>sind umgehend durchzuführen.<br>Bei einem Geräteausfall über 24 Stunden, hat der Vermieter umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung zu stellen. Hierzu anfallende Transportkosten sind mit in diese Leistungsposition einzurechnen.   |          |    |           |           |
| 00.06.0003. | -----<br><b>Maschinenversicherung</b><br>Der Vermieter hat eine Maschinenversicherung für Miet-Radlader mit einer Selbstbeteiligung (Eigenanteil des Mieters) von max. 2.500,00 € je Schadensfall abzuschließen. Insbesondere sind die folgenden Gefahren durch den Vermieter abzusichern: Brand, Blitzschlag, Explosion, Vandalismus, Abhandenkommen durch Diebstahl, Einbruch-Diebstahl und Raub. Des Weiteren sind die Anbaugeräte und Ersatzgeräte mitversichert (d.h. auch wenn diese nicht mit dem Miet-Radlader fest verbunden bzw. verschraubt sind).   | 1.815,00 | d  | .....,... | .....,... |
| 00.06.0004. | -----<br><b>Praktische betriebl. Unterweis.</b><br>Lieferung einer praktischen / gerätebezogenen betrieblichen Unterweisung gemäß Punkt 5.3 der DGUV Grundsatz 301-005. Hierbei sollen die Werkstattmitarbeiter der jeweiligen Autobahnmeisterei praktisch am Tag der Geräteübergabe unterwiesen werden.<br>Die Unterweisungsinhalte richten sich nach Gerätetyp und Einsatzort. Als Unterweisungsdauer werden mindesten 30 maximal 90 Minuten angesetzt. Die Durchgeführte betriebliche Unterweisung ist zu dokumentieren bzw. der Aufwand ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.<br>Abgerechnet wird eine Unterweisung je Radlader. | 12,00    | St | .....,... | .....,... |
| 00.07.      | <b>AM Wattenheim</b>  |          |    |           |           |
| 00.07.0001. | -----<br><b>An- u. Abtransport Miet-Radlader</b><br>An- und Abtransport eines Miet-Radladers einschließlich Ladeschaufel inkl. weiterer Anbaugeräte zur   | 8,00     | St | .....,... | .....,... |

...Forts. 00.07.0001.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.07.0001. Forts. ...

Autobahnmeisterei Wattenheim.  
 Lieferadresse und Ansprechpartner, gemäß  
 Lieferstellenverzeichnis. Eine evtl. erforderliche LKW-  
 Maut ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.

Zudem ist durch den Vermieter bei der Übergabe sowie  
 bei der Abholung jeweils ein Übernahmeprotokoll  
 anzufertigen.

Die bei der Übernahme festgestellten Mängel sind vom  
 Vermieter unverzüglich zu beseitigen.  
 Eine Übernahme durch den Mieter erfolgt erst nach der  
 Mängelbeseitigung.

Festgestellte Mängel, die auf eine unsachgemäße  
 Behandlung des Gerätes auf den  
 Mieter zurückzuführen sind , werden erstattet.

Abgerechnet wird diese Leistungsposition einmal für die  
 Übergabe / Anlieferung und einmal für die Abholung.

*Hinweis zur OZ 00.07.0002.  
 Über die Mietlaufzeit ist ein 24 Stunden-Reparaturnotdienst  
 einzurichten/vorzuhalten.  
 Anzahl Radlader: 1  
 Zeitraum: 01.11. - 31.03.*

00.07.0002.

|       |  |        |   |           |           |
|-------|--|--------|---|-----------|-----------|
| ----- | <b>Miet-Radlader</b>   | 605,00 | d | .....,... | .....,... |
|       | Radlader einschließlich Ladeschaufel für die Dauer der<br>Mietzeit vorhalten, warten<br>und ggf. instand setzen. Neuer oder gebrauchter<br>Radlader, max. acht Jahre alt, die Nutzung erfolgt<br>hauptsächlich zum Verladen von aggressiven Medien<br>(Streusalz).<br>Der Radlader muss zwingend über eine Knick- oder<br>Allradlenkung verfügen.<br>Das Betriebsgewicht des Radladers ohne Schaufeln und<br>Anbaugeräte (Tank 1/2 voll und 100 kg Fahrer) bedarf<br>bei einer Allradlenkung größer/gleich 4.800 kg oder bei |        |   |           |           |

...Forts. 00.07.0002.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.07.0002. Forts. ...

einer Knicklenkung größer/gleich 5.600 kg.  
 Der Dieselmotor bedarf einer Leistung größer/gleich 40 kW (nach ISO 14396), Abgasstufe entsprechend dem Inbetriebnahmezeitpunkt nach EU-Verordnung 2016/1628, lärmarm.  
 Der Antriebsmotor in Kombination mit der Abgasanlage muss zum Einsatz in einer Salzhalle bei niedrigen Temperaturen geeignet sein (kein Dauerbetrieb).  
 Hydrostatischer Fahrtrieb; V max.: größer/gleich 20 km/h, mit Inchpedal.  
 Verfahrbare Nutzlast in unterer Transportstellung bei vollem Lenkeinschlag auf Gabelzinken für ebenes Gelände: größer/gleich 2.400 kg. Die Zulässige Tragfähigkeit ermittelt mit der zulässigen Nutzlast nach DIN EN 473-3 bei vollem Lenkeinschlag auf der Schaufel, mit der die geforderte Ladehöhe erreicht wird und der hydraulischen Hubfähigkeit: größer/gleich 1.500 kg.  
 Masse: 1 Kubikmeter Salz entspricht ca. 1.200 kg. Die Mindest-Schütthöhe mit abgeknickter Ladeschaufel bzw. Hochkippschaufel: Höhe größer/gleich 3.600 mm; Schüttweite bei Mindest-Schütthöhe mit Hochkippschaufel S1 größer/gleich 600 mm und S größer/gleich 1.200 mm. Schaufel mit Schneide (Normal- oder Hochkippschaufel): Breite kleiner/gleich 1.850 mm, Schaufelinhalt: 0,8 bis 1,2 Kubikmeter. Die Schaufel ist so auszuführen, dass die geforderte Mindest-Schütthöhe und Schüttweite erreicht wird.  
 Fahrerkabine in Standardausführung mit ROPS und FOPS.  
 Rückfahrwarner mit Intervall-Piepton ca. 90 dBA  
 EG-Konfirmitätserklärung, CE-Zeichen.  
 Kraftstoffe: voll getankt bei Anlieferung sowie AdBlue falls vorhanden.  
 Bedienungsanweisung in deutscher Sprache.  
 Anfallende Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind vom Vermieter durchzuführen und mit in diese Leistungsposition einzurechnen. Kosten für Reparaturen, die nicht auf das Verschulden des Mieters zurückzuführen sind, hat der Vermieter zu tragen und sind umgehend durchzuführen.  
 Bei einem Geräteausfall über 24 Stunden, hat der Vermieter umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung zu

...Forts. 00.07.0002.



**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ          | Leistungsbeschreibung   | Menge  | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|---|--------|----|-----------|-----------|
| 00.07.0002. | Forts. ...<br><br>stellen. Hierzu anfallende Transportkosten sind mit in diese Leistungsposition einzurechnen.  |        |    |           |           |
| 00.07.0003. | -----<br><b>Maschinenversicherung</b><br>Der Vermieter hat eine Maschinenversicherung für Miet-Radlader mit einer Selbstbeteiligung (Eigenanteil des Mieters) von max. 2.500,00 € je Schadensfall abzuschließen. Insbesondere sind die folgenden Gefahren durch den Vermieter abzusichern: Brand, Blitzschlag, Explosion, Vandalismus, Abhandenkommen durch Diebstahl, Einbruch-Diebstahl und Raub. Des Weiteren sind die Anbaugeräte und Ersatzgeräte mitversichert (d.h. auch wenn diese nicht mit dem Miet-Radlader fest verbunden bzw. verschraubt sind).   | 605,00 | d  | .....,..  | .....,..  |
| 00.07.0004. | -----<br><b>Praktische betriebl. Unterweis.</b><br>Lieferung einer praktischen / gerätebezogenen betrieblichen Unterweisung gemäß Punkt 5.3 der DGUV Grundsatz 301-005. Hierbei sollen die Werkstattmitarbeiter der jeweiligen Autobahnmeisterei praktisch am Tag der Geräteübergabe unterwiesen werden.<br>Die Unterweisungsinhalte richten sich nach Gerätetyp und Einsatzort. Als Unterweisungsdauer werden mindesten 30 maximal 90 Minuten angesetzt. Die Durchgeführte betriebliche Unterweisung ist zu dokumentieren bzw. der Aufwand ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.<br>Abgerechnet wird eine Unterweisung je Radlader. | 4,00   | St | .....,..  | .....,..  |
| 00.08.      | <b>AM Limbach</b>   |        |    |           |           |
| 00.08.0001. | -----<br><b>An- u. Abtransport Miet-Radlader</b><br>An- und Abtransport eines Miet-Radladers einschließlich Ladeschaufel inkl. weiterer Anbaugeräte zur Autobahnmeisterei Limbach.<br>Lieferadresse und Ansprechpartner, gemäß Lieferstellenverzeichnis. Eine evtl. erforderliche LKW-  | 8,00   | St | .....,..  | .....,..  |

...Forts. 00.08.0001.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.08.0001. Forts. ...

Maut ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.

Zudem ist durch den Vermieter bei der Übergabe sowie bei der Abholung jeweils ein Übernahmeprotokoll anzufertigen.

Die bei der Übernahme festgestellten Mängel sind vom Vermieter unverzüglich zu beseitigen.  
 Eine Übernahme durch den Mieter erfolgt erst nach der Mängelbeseitigung.

Festgestellte Mängel, die auf eine unsachgemäße Behandlung des Gerätes auf den Mieter zurückzuführen sind , werden erstattet.

Abgerechnet wird diese Leistungsposition einmal für die Übergabe / Anlieferung und einmal für die Abholung.

*Hinweis zur OZ 00.08.0002.  
 Über die Mietlaufzeit ist ein 24 Stunden-Reparaturnotdienst einzurichten/vorzuhalten.  
 Anzahl Radlader: 1  
 Zeitraum: 01.11. - 31.03.*

00.08.0002.

|       |  |        |   |          |          |
|-------|--|--------|---|----------|----------|
| ----- | <b>Miet-Radlader</b>   | 605,00 | d | .....,.. | .....,.. |
|       | Radlader einschließlich Ladeschaufel für die Dauer der Mietzeit vorhalten, warten und ggf. instand setzen. Neuer oder gebrauchter Radlader, max. acht Jahre alt, die Nutzung erfolgt hauptsächlich zum Verladen von aggressiven Medien (Streusalz).<br>Der Radlader muss zwingend über eine Knick- oder Allradlenkung verfügen.<br>Das Betriebsgewicht des Radladers ohne Schaufeln und Anbaugeräte (Tank 1/2 voll und 100 kg Fahrer) bedarf bei einer Allradlenkung größer/gleich 4.800 kg oder bei einer Knicklenkung größer/gleich 5.600 kg.<br>Der Dieselmotor bedarf einer Leistung größer/gleich 40 kW (nach ISO 14396), Abgasstufe entsprechend dem |        |   |          |          |

...Forts. 00.08.0002.

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.08.0002. Forts. ...

Inbetriebnahmezeitpunkt nach EU-Verordnung 2016/1628, lärmarm.  
 Der Antriebsmotor in Kombination mit der Abgasanlage muss zum Einsatz in einer Salzhalle bei niedrigen Temperaturen geeignet sein (kein Dauerbetrieb).  
 Hydrostatischer Fahrtrieb; V max.: größer/gleich 20 km/h, mit Inchpedal.  
 Verfahrbare Nutzlast in unterer Transportstellung bei vollem Lenkeinschlag auf Gabelzinken für ebenes Gelände: größer/gleich 2.400 kg. Die Zulässige Tragfähigkeit ermittelt mit der zulässigen Nutzlast nach DIN EN 473-3 bei vollem Lenkeinschlag auf der Schaufel, mit der die geforderte Ladehöhe erreicht wird und der hydraulischen Hubfähigkeit: größer/gleich 1.500 kg.  
 Masse: 1 Kubikmeter Salz entspricht ca. 1.200 kg. Die Mindest-Schütthöhe mit abgeknickter Ladeschaufel bzw. Hochkippschaufel: Höhe größer/gleich 3.600 mm; Schüttweite bei Mindest-Schütthöhe mit Hochkippschaufel S1 größer/gleich 600 mm und S größer/gleich 1.200 mm. Schaufel mit Schneide (Normal- oder Hochkippschaufel): Breite kleiner/gleich 1.850 mm, Schaufelinhalt: 0,8 bis 1,2 Kubikmeter. Die Schaufel ist so auszuführen, dass die geforderte Mindest-Schütthöhe und Schüttweite erreicht wird.  
 Fahrerkabine in Standardausführung mit ROPS und FOPS. Rückfahrwarner mit Intervall-Piepton ca. 90 dBA  
 EG-Konfirmitätserklärung, CE-Zeichen.  
 Kraftstoffe: voll getankt bei Anlieferung sowie AdBlue falls vorhanden.  
 Bedienungsanweisung in deutscher Sprache.  
 Anfallende Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind vom Vermieter durchzuführen und mit in diese Leistungsposition einzurechnen. Kosten für Reparaturen, die nicht auf das Verschulden des Mieters zurückzuführen sind, hat der Vermieter zu tragen und sind umgehend durchzuführen.  
 Bei einem Geräteausfall über 24 Stunden, hat der Vermieter umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung zu stellen. Hierzu anfallende Transportkosten sind mit in diese Leistungsposition einzurechnen.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ          | Leistungsbeschreibung  | Menge  | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|-------------|--|--------|----|-----------|-----------|
| 00.08.0003. | <p>-----</p> <p><b>Maschinenversicherung</b></p> <p>Der Vermieter hat eine Maschinenversicherung für Miet-Radlader mit einer Selbstbeteiligung (Eigenanteil des Mieters) von max. 2.500,00 € je Schadensfall abzuschließen. Insbesondere sind die folgenden Gefahren durch den Vermieter abzusichern: Brand, Blitzschlag, Explosion, Vandalismus, Abhandenkommen durch Diebstahl, Einbruch-Diebstahl und Raub. Des Weiteren sind die Anbaugeräte und Ersatzgeräte mitversichert (d.h. auch wenn diese nicht mit dem Miet-Radlader fest verbunden bzw. verschraubt sind).</p>   | 605,00 | d  | .....,..  | .....,..  |
| 00.08.0004. | <p>-----</p> <p><b>Praktische betriebl. Unterweis.</b></p> <p>Lieferung einer praktischen / gerätebezogenen betrieblichen Unterweisung gemäß Punkt 5.3 der DGUV Grundsatz 301-005. Hierbei sollen die Werkstattmitarbeiter der jeweiligen Autobahnmeisterei praktisch am Tag der Geräteübergabe unterwiesen werden. Die Unterweisungsinhalte richten sich nach Gerätetyp und Einsatzort. Als Unterweisungsdauer werden mindesten 30 maximal 90 Minuten angesetzt. Die Durchgeführte betriebliche Unterweisung ist zu dokumentieren bzw. der Aufwand ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen. Abgerechnet wird eine Unterweisung je Radlader.</p> | 4,00   | St | .....,..  | .....,..  |
| 00.09.      | <b>AM Tholey</b>   |        |    |           |           |
| 00.09.0001. | <p>-----</p> <p><b>An- u. Abtransport Miet-Radlader</b></p> <p>An- und Abtransport eines Miet-Radladers einschließlich Ladeschaufel inkl. weiterer Anbaugeräte zur Autobahnmeisterei Tholey. Lieferadresse und Ansprechpartner, gemäß Lieferstellenverzeichnis. Eine evtl. erforderliche LKW-Maut ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.</p> <p>Zudem ist durch den Vermieter bei der Übergabe sowie bei der Abholung jeweils ein Übernahmeprotokoll</p>   | 8,00   | St | .....,..  | .....,..  |

...Forts. 00.09.0001.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.09.0001. Forts. ...

anzufertigen.

Die bei der Übernahme festgestellten Mängel sind vom Vermieter unverzüglich zu beseitigen.  
 Eine Übernahme durch den Mieter erfolgt erst nach der Mängelbeseitigung.

Festgestellte Mängel, die auf eine unsachgemäße Behandlung des Gerätes auf den Mieter zurückzuführen sind, werden erstattet.

Abgerechnet wird diese Leistungsposition einmal für die Übergabe / Anlieferung und einmal für die Abholung.

*Hinweis zur OZ 00.09.0002.  
 Über die Mietlaufzeit ist ein 24 Stunden-Reparaturnotdienst einzurichten/vorzuhalten.  
 Anzahl Radlader: 1  
 Zeitraum: 01.11. - 31.03.*

00.09.0002.

|       |   |        |   |          |          |
|-------|---|--------|---|----------|----------|
| ----- | <b>Miet-Radlader</b>  | 605,00 | d | .....,.. | .....,.. |
|       | Radlader einschließlich Ladeschaufel für die Dauer der Mietzeit vorhalten, warten und ggf. instand setzen. Neuer oder gebrauchter Radlader, max. acht Jahre alt, die Nutzung erfolgt hauptsächlich zum Verladen von aggressiven Medien (Streusalz).<br>Der Radlader muss zwingend über eine Knick- oder Allradlenkung verfügen.<br>Das Betriebsgewicht des Radladers ohne Schaufeln und Anbaugeräte (Tank 1/2 voll und 100 kg Fahrer) bedarf bei einer Allradlenkung größer/gleich 4.800 kg oder bei einer Knicklenkung größer/gleich 5.600 kg.<br>Der Dieselmotor bedarf einer Leistung größer/gleich 40 kW (nach ISO 14396), Abgasstufe entsprechend dem Inbetriebnahmezeitpunkt nach EU-Verordnung 2016/1628, lärmarm.<br>Der Antriebsmotor in Kombination mit der Abgasanlage muss zum Einsatz in einer Salzhalle bei niedrigen |        |   |          |          |

...Forts. 00.09.0002.

Langtext-Leistungsverzeichnis

Projekt: NL-West-Betrieb                      Betrieb und Verkehr Niederlassung West  
 VE: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst  
 LV: 260-26-6043                              Mietradlader für den Winterdienst

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

00.09.0002. Forts. ...

Temperaturen geeignet sein (kein Dauerbetrieb).  
 Hydrostatischer Fahrtrieb; V max.: größer/gleich 20 km/h, mit Inchpedal.  
 Verfahrbare Nutzlast in unterer Transportstellung bei vollem Lenkeinschlag auf Gabelzinken für ebenes Gelände: größer/gleich 2.400 kg. Die Zulässige Tragfähigkeit ermittelt mit der zulässigen Nutzlast nach DIN EN 473-3 bei vollem Lenkeinschlag auf der Schaufel, mit der die geforderte Ladehöhe erreicht wird und der hydraulischen Hubfähigkeit: größer/gleich 1.500 kg.  
 Masse: 1 Kubikmeter Salz entspricht ca. 1.200 kg. Die Mindest-Schütthöhe mit abgeknickter Ladeschaufel bzw. Hochkippschaufel: Höhe größer/gleich 3.600 mm; Schüttweite bei Mindest-Schütthöhe mit Hochkippschaufel S1 größer/gleich 600 mm und S größer/gleich 1.200 mm. Schaufel mit Schneide (Normal- oder Hochkippschaufel): Breite kleiner/gleich 1.850 mm, Schaufelinhalt: 0,8 bis 1,2 Kubikmeter. Die Schaufel ist so auszuführen, dass die geforderte Mindest-Schütthöhe und Schüttweite erreicht wird.  
 Fahrerkabine in Standardausführung mit ROPS und FOPS. Rückfahrwarner mit Intervall-Piepton ca. 90 dBA  
 EG-Konformitätserklärung, CE-Zeichen.  
 Kraftstoffe: voll getankt bei Anlieferung sowie AdBlue falls vorhanden.  
 Bedienungsanweisung in deutscher Sprache.  
 Anfallende Wartungs- und Inspektionsarbeiten sind vom Vermieter durchzuführen und mit in diese Leistungsposition einzurechnen. Kosten für Reparaturen, die nicht auf das Verschulden des Mieters zurückzuführen sind, hat der Vermieter zu tragen und sind umgehend durchzuführen.  
 Bei einem Geräteausfall über 24 Stunden, hat der Vermieter umgehend ein Ersatzgerät zur Verfügung zu stellen. Hierzu anfallende Transportkosten sind mit in diese Leistungsposition einzurechnen.

00.09.0003.

|  |        |   |           |           |  |
|--|--------|---|-----------|-----------|--|
| -----  |        |   |           |           |  |
| <b>Maschinenversicherung</b>   | 605,00 | d | .....,... | .....,... |  |
| Der Vermieter hat eine Maschinenversicherung für Mietradlader mit einer Selbstbeteiligung (Eigenanteil des |        |   |           |           |  |

...Forts. 00.09.0003.

**Langtext-Leistungsverzeichnis**

|                 |                        |   |
|-----------------|------------------------|---|
| <b>Projekt:</b> | <b>NL-West-Betrieb</b> | <b>Betrieb und Verkehr Niederlassung West</b> |
| <b>VE:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |
| <b>LV:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |

| OZ | Leistungsbeschreibung | Menge | AE | EP in EUR | GB in EUR |
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|
|----|-----------------------|-------|----|-----------|-----------|

**00.09.0003. Forts. ...**

Mieters) von max. 2.500,00 € je Schadensfall abzuschließen. Insbesondere sind die folgenden Gefahren durch den Vermieter abzusichern: Brand, Blitzschlag, Explosion, Vandalismus, Abhandenkommen durch Diebstahl, Einbruch-Diebstahl und Raub. Des Weiteren sind die Anbaugeräte und Ersatzgeräte mitversichert (d.h. auch wenn diese nicht mit dem Miet-Radlader fest verbunden bzw. verschraubt sind).

**00.09.0004.**

|       |  |      |    |           |           |
|-------|--|------|----|-----------|-----------|
| ----- | <b>Praktische betriebl. Unterweis.</b> | 4,00 | St | .....,... | .....,... |
|-------|--|------|----|-----------|-----------|

Lieferung einer praktischen / gerätebezogenen betrieblichen Unterweisung gemäß Punkt 5.3 der DGUV Grundsatz 301-005. Hierbei sollen die Werkstattmitarbeiter der jeweiligen Autobahnmeisterei praktisch am Tag der Geräteübergabe unterwiesen werden.  
Die Unterweisungsinhalte richten sich nach Gerätetyp und Einsatzort. Als Unterweisungsdauer werden mindesten 30 maximal 90 Minuten angesetzt. Die Durchgeführte betriebliche Unterweisung ist zu dokumentieren bzw. der Aufwand ist mit in diese Leistungsposition einzurechnen.  
Abgerechnet wird eine Unterweisung je Radlader.

**Langtext-Leistungsverzeichnis  
Zusammenstellung**

|                 |                        |   |
|-----------------|------------------------|---|
| <b>Projekt:</b> | <b>NL-West-Betrieb</b> | <b>Betrieb und Verkehr Niederlassung West</b> |
| <b>VE:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |
| <b>LV:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |

---

|           |  |                  |
|-----------|--|------------------|
| <b>OZ</b> |  | <b>GB in EUR</b> |
|-----------|--|------------------|

---

|            |                     |                  |
|------------|---------------------|------------------|
| <b>00.</b> | <b>Mietradlader</b> |                  |
| 00.00.     | AM Gau-Bickelheim   | .....,...        |
| 00.01.     | AM Heiligenroth     | .....,...        |
| 00.02.     | AM Kaisersesch      | .....,...        |
| 00.03.     | AM Mendig           | .....,...        |
| 00.04.     | AM Prüm             | .....,...        |
| 00.05.     | AM Schweich         | .....,...        |
| 00.06.     | AM Landstuhl        | .....,...        |
| 00.07.     | AM Wattenheim       | .....,...        |
| 00.08.     | AM Limbach          | .....,...        |
| 00.09.     | AM Tholey           | .....,...        |
|            | <b>Summe 00.</b>    | <b>.....,...</b> |



**Langtext-Leistungsverzeichnis  
Zusammenstellung**

|                 |                        |   |
|-----------------|------------------------|---|
| <b>Projekt:</b> | <b>NL-West-Betrieb</b> | <b>Betrieb und Verkehr Niederlassung West</b> |
| <b>VE:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |
| <b>LV:</b>      | <b>260-26-6043</b>     | <b>Mietradlader für den Winterdienst</b>      |

---

|           |  |                  |
|-----------|--|------------------|
| <b>OZ</b> |  | <b>GB in EUR</b> |
|-----------|--|------------------|

---

**LV**                      **260-26-6043**

|     |                 |                  |
|-----|-----------------|------------------|
| 00. | Mietradlader    | .....,...        |
|     | <b>Summe LV</b> | <b>.....,...</b> |

**Zusammenstellung des Angebotes**

|                              |           |
|------------------------------|-----------|
| Summe der Abschnitte (netto) | .....,... |
|------------------------------|-----------|

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| Angebotssumme (netto) | .....,... |
|-----------------------|-----------|

|                                  |           |
|----------------------------------|-----------|
| + 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt) | .....,... |
|----------------------------------|-----------|

|                               |                  |
|-------------------------------|------------------|
| <b>Angebotssumme (brutto)</b> | <b>.....,...</b> |
|-------------------------------|------------------|

---

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 33

---

|       |         |                              |
|-------|---------|------------------------------|
| (Ort) | (Datum) | (rechtsgültige Unterschrift) |
|-------|---------|------------------------------|